

10 Jahre



2006 -2016

Bergbaunewsletter 49.KW 2017

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



Technische
Hochschule
Georg Agricola





ADVANTEC Hydraulik GmbH

Europa

Von den 619 Kohlekraftwerken in der EU arbeiten derzeit 54% mit Verlust. Bis 2030 sollen es sogar 97% sein. Dies behauptet der Think-Tank Carbon Tracker.

Deutschland

Freiberger Forscher des Helmholtz-Instituts haben das EU-Projekt zur schonenden Rohstoffsuche gestartet – die Rohstoffsuche um die erzgebirgische Stadt Geyer. Mit Sonden an Hubschraubern sollen Daten aus der Erde gesammelt werden. Das Forschungsprojekt heißt Innovative, Non-Invasive and fully Acceptable Exploration Technologies (INFACT).

11 Mio. Euro wird der niederländische Konzern AMG in das Graphitbergwerk Kropfmühl investieren. Für Graphit Kropfmühl ist 2017 ein Erfolgjahr mit einem Rekordumsatz, einem umfangreichen Zukunftskonzept, sichere Arbeitsplätze und mehr als 12.000 Besucher im Besucherbergwerk.



Graphitabbau

Die frühere Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wird Aufsichtsratsmitglied des Steinkohlekonzerns RAG. Sie folgt Norbert Römer, der sein Mandat niedergelegt hat.

Am 14. Dezember 1992, vor 25 Jahren wurde der Rammelsberg zum UNESCO Kulturerbe der Menschheit ernannt. Nach über 1.000 Jahren und einer Förderung von über 30 Mio.t Erz wurde das Bergwerk Rammelsberg 1988 stillgelegt. Seit 2010 gehören auch das Kloster Walkenried, das historische Bergwerk Grube Samson in St. Andreasberg und die Oberharzer Wasserwirtschaft mit 107 historischen Teichen, 310km Gräben und 31km Wasserläufen zum Weltkulturerbe.



Bergwerk Rammelsberg

Die australische Kibaran Resources plant im nächsten Jahr den Bau einer Pilotanlage, um den Kunden in Europa und Asien hochreines Graphit liefern zu können. Das Graphit kommt aus dem Tagebau Epanko in Tansania. Bis Ende 2018 sollen 600t Graphit produziert werden. In der zweiten Phase wird die Anlage zu einem Großbetrieb erweitert, um die Produktion auf 20.000t im Jahr zu erhöhen.

Tschechien

ArcelorMittal will in seinem Werk in Ostrava ein neues, offenes Kohlelager für 200.000t bauen. Das Unternehmen kauft fast die gesamte Kokskohleförderung der OKD. Dies ist aber nicht ausreichend, sodass Kohle importiert werden muss. Das Lager soll Lieferschwierigkeiten ausgleichen.



Hütte Ostrava

Veolia Energie ČR Group hat das Heizkraftwerk Teplárna Karviná komplett modernisiert. Es entspricht jetzt den EU-Normen. Die Anlage von 1952 versorgt mehr als 50.000 Haushalte, Schulen, Krankenhäuser, Büros und Industriebetriebe in Karvina und Havírov mit Wärme und Warmwasser.



Teplárna Karviná

Der Bergbaumaschinenbauer Noen hat 2016 bei einem Umsatz von 20 Mio. Euro einen Verlust von 4,4 Mio. Euro ausgewiesen. In diesem Jahr wird ein Gewinn von etwa 2 Mio. Euro erwartet.



Schaukelradbagger KR 1300 Xk

Die Europäische Kommission hat bestätigt, dass die staatliche Prisko das Bergbauunternehmen OKD übernehmen darf. Es muss keine Wettbewerbsverzerrung befürchtet werden. Die neue Gesellschaft OKD Nástupnická übernimmt die Bergwerke und das Betriebsvermögen.

Polen

Wegen unzureichender Inlandsförderung setzten die PGE, die Tauron und Enea in ihren Kraftwerken importierte Kohle ein. Mindestens sechs Kohlekraftwerke haben gegenüber der Energieaufsichtsbehörde einen Mangel an Kohle angemeldet. Währenddessen hat Weglokoks eine neue Lieferung schwefelarmer Kraftwerkskohle aus Kolumbien geordert.

Das 190 Jahre alte Bergwerk Wieczorek in Katowice wird wegen Erschöpfung der Lagerstätte im ersten Quartal 2018 an die Spółki Restrukturyzacji Kopalń (SRK) übergeben.



KWK Wieczorek

Bosnien-Herzegowina

Mitsubishi Hitachi Power Systems liefert für das 300 MW Braunkohlekraftwerk Ugljevik eine komplette Rauchgasentschwefelungsanlage. Den Auftrag für das Kontrollsystem hat die österreichische Yokogawa GesmbH erhalten.



Braunkohlekraftwerk Ugljevik

Slowenien

Am Barbaratag wurde der 393m tiefe Wetterschacht NOP II mit dem Hauptgrubengebäude des Bergwerks Velenje durchschlägig.



Wetterschacht NOP II

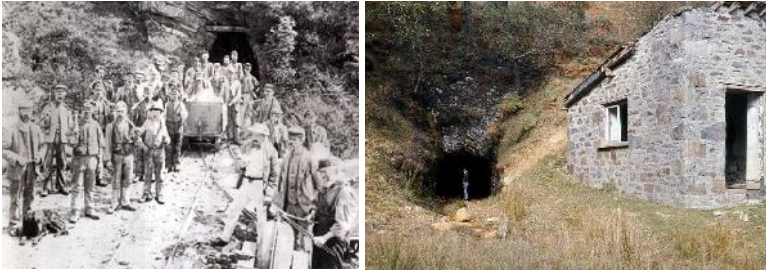
Spanien

Die Gesellschaft Atalaya Mining investiert weitere 80,4 Mio. Euro in die Erhöhung der Jahresförderung des Kupfertagebaus Proyecto Riotinto auf 15 Mio.t Roherz im Jahr. Derzeit können jährlich 9,5 Mio.t Roherz aufbereitet werden.



Großbritannien

Alba Minerals hat eine 49%ige Beteiligung an der Gold Mines of Wales (GMOW) und damit am Clogau Goldbergwerk-Projekt erworben. Damit soll die Wiederherstellung des alten Goldbergwerks Clogau forciert und der Antrag zur Wiederaufnahme der Förderung gestellt werden.



Historischer Bergbau in Wales

Banks Mining hat für seinen Steinkohletagebau Shotton einen Komatsu Bagger PC3000-6 gekauft. Der 265-Tonnen-Bagger mit 16m³ Schaufel wurde von Komatsu Deutschland zum Tagebau geliefert. Der Bagger ist für die Abraumbewegung.



PC3000-6

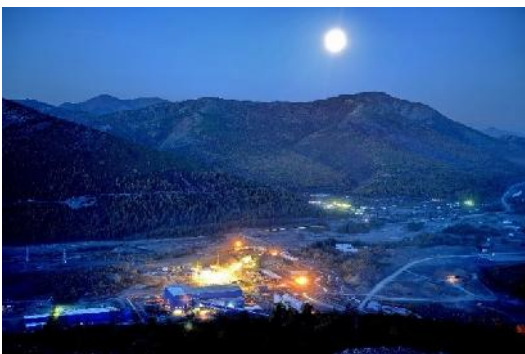
Falls alle Planungen im Frühjahr 2018 zum Bau des neuen Kokskohlebergwerks der West Cumbria Mining genehmigt werden, soll mit dem Bau im Winter 2018 begonnen werden.

Iran

Das Ministerium für Industrie, Bergbau und Handel hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres insgesamt 475 Mineralexplorationsgenehmigungen erteilt. Bis Ende 2025 ist eine jährliche Produktion von 55 Mio.t Stahl, 800.000t Kupfer, 1,5 Mio.t Aluminium, 300.000t Zink und 5t Gold geplant.

Russland

Der Goldproduzent Polyus hat seinen ersten Goldbarren mit der Förderung aus dem Goldtagebau Natalka in der Region Magadan gegossen. Ende 2018 soll der Tagebau mit 10 Mio.t Roherz und einer Produktion von 420.000 Unzen bis 470.000 Unzen im Jahr seine Vollproduktion erreichen.



Goldtagebau Natalka

Von Januar bis Ende August wurden 193,58t Gold produziert. 2016 waren es im gleichen Zeitraum 179,73t. Die Silberproduktion erreichte 688,89t gegenüber 682,73t.

Mongolei

Die kanadische Turquoise Hill will nach einer Goldproduktion 2017 von 130.000 Unzen auf dem Bergwerk Oyo Tolgoi im nächsten Jahr 240.000 bis 280.000 Unzen produzieren. Die Kupferproduktion dagegen bleibt bei etwa 150.000t. Im Jahr 2018 sollen 140 Mio. USD in den Tagebau und 1,1 bis 1,2 Mrd. USD in das Bergwerk investiert werden. Ab 2025 ist eine jährliche Kupferproduktion von 550.000t geplant.

Kasachstan

Der weltgrößte Uranproduzent, die staatliche Kazatomprom, hat angekündigt, die Produktion von U3O8 aus den untertägigen Bergwerken in den nächsten drei Jahren ab Januar 2018 um 20% zu reduzieren. Damit würden in diesem Zeitraum 11.000t weniger produziert.

Südafrika

Das Kohleexplorations-, Erschließungs- und Bergbauunternehmen Coal of Africa (CoAL) hat sich in MC Mining umbenannt.

Mit dem Kauf des Goldbergwerks Moab Khotsong von der Anglo Gold Ashanti hat die Harmony Gold einen sicheren Produzenten mit 1,4 Mio. Unzen Gold und das Gesamtkostenprofil in Südafrika sinkt dadurch um 20%. Der durchschnittliche Goldgehalt von Moab Khotsong beträgt 8,2g/t, während die übrigen Harmony Betriebe bei 5,7g/t liegen. Moab Khotsong bildet mit dem Goldbergwerk Great Noligwa eine Einheit.



Moab Khotsong



Great Noligwa

Uganda

Das Land plant jährlich 320.000t Kokskohle für die Eisen- und Stahlindustrie aus Tansania zu importieren.

USA

Präsident Trump hat zwei Schutzgebiete im Bundesstaat Utah um 8.000 km² verkleinert. Das Schutzgebiet Bears Ears verlor 85% seiner Fläche, Grand Staircase-Escalante etwa 50%. Er wolle das Land den Menschen zurückgeben, so Trump. In Wirklichkeit geht es aber um Öl- und Gasbohrungen, Bergbau, Holzeinschlag, Viehzucht und Jagd.

Die Newmont Mining Corp. will 2018 insgesamt 4,9 – 5,4 Mio. Unzen Gold und 40.000 bis 60.000t Kupfer produzieren.

Nachdem in einer groß angelegten Rettungsaktion ein Jugendlicher, der in einen alten Bergwerksschacht gefallen war, gerettet werden konnte, gab die Colorado Division of Reclamation, Mining and Safety (DRMS) bekannt, dass es im Bundesstaat 23.000 geschlossenen Bergwerke gibt. Nur 6.127 davon sind verschlossen und gesichert.

Kanada

Nachdem der 1,5 Mrd. USD Kupfer-Goldtagebau New Prosperity der Taseko Mines schon zweimal vom Umweltministerium abgelehnt wurde, hat jetzt auch das kanadische Bundesgericht die Anträge von Taseko zur Überprüfung der Entscheidung des Umweltministeriums abgelehnt.

Kolumbien

In den ersten drei Quartalen sank die Kohleförderung um 4,4% auf 65,1 Mio.t.

Brasilien

Vale SA, der weltweit größte Eisenerzförderer mit 390 Mio.t im Jahr will in den nächsten vier Jahren die Förderung bei etwa 400 Mio.t halten. Sollten die Eisenerzpreise für 62%iges Erz wie zuletzt 2011 steigen, will das Unternehmen zusätzliche 50 Mio.t auf den Markt werfen, um die Preise unter 65 USD/t zu halten. Hohe Preise würden ineffiziente Produzenten wieder in den Markt locken und eine Wiederholung vergangener Exzesse riskieren, so der CEO des Unternehmens Fabio Svartsman.

Australien

Glencore sucht wegen der guten Nachfrage von Kupfer und Zink 200 neue Mitarbeiter für den Zinktagebau Mount Isa, das Kupferbergwerk Ernest Henry, die Hütte Copperville und den Hafen Townsville.



Mount Isa



Ernest Henry

Atlas Copco übernimmt das Service Unternehmen Rockdrill Services und wird damit Teil der Epiroc.

Indonesien

Nach monatelangem Streit will Freeport McMoRan 51% seiner Anteile am weltgrößten Kupfer- und Goldtagebau Grasberg in der Provinz Papua an den Staat übergeben. Nach den neuen Regeln sollen alle ausländischen Investoren gezwungen werden, ihre Anteile innerhalb von zehn Jahren auf unter 49% zu senken. Im Rahmen einer Ausnahmelizenz darf Freeport den Tagebau bis 2041 weiter betreiben.



Tagebau Grasberg

China

Durch das Verbot von Kohle zu privaten Heizzwecken wird die alternative Energie, das Erdgas knapp. In den Nordprovinzen, wie in Hebei in denen derzeit eiskalter Winter herrscht, gibt es seit dem 28. November kein Gas mehr. Viele Bewohner haben trotz Verbotes wieder mit dem Heizen und Kochen durch Kohle begonnen. In vielen Ortschaften wurden die zentralen Kohleheizkraftwerke abgebaut obwohl die neuen Gaszentralen noch nicht fertiggestellt worden sind. So bekommt z.B. das Universitätskrankenhaus in Baoding mit täglich 3.000 stationären Patienten nur 2.729 m³ Erdgas statt der benötigten 20.000m³. Die Gaspreise haben sich innerhalb eines Monats verdoppelt. Man rechnet mit mindestens 10,5 Mrd. m³ Gas das in diesem Winter fehlen wird. Das Verbot wurde jetzt kurzfristig wieder aufgehoben.

Südkorea

Die viertgrößte Volkswirtschaft Asiens setzt auf Kohle und Atomkraft, um billigeren Strom zu liefern und eine stabile Versorgung sicherzustellen. Derzeit sind neun neue Kohlekraftwerke geplant, von denen vier dann als Gaskraftwerk umgeplant wurden. Nun wird nach neuesten Überlegungen nur eines der Kraftwerke als Gaskraftwerk gebaut.

Nordkorea

Während der russische Hafenbetreiber RasonCon Trans vom Hafen Rajin bisher 2 Mio.t russische Kohle nach China verschifft hat, werden die Kohlehalden hinter dem drei Meter hohen Metallzaun mit Stacheldraht auf nordkoreanischem Gebiet immer höher.



Kohlehalde im Nordkoreanischen Pier

Bergbauunglücke

Während viele Länder die Feierlichkeiten zum Tag der Heiligen Barbara feierten, wurden in einem Steinkohlebergwerk in der türkischen Provinz Şırnak drei Bergleute durch Ertrinken getötet. Das Bergwerk wurde vor wenigen Wochen nach einem Streckenbruch, bei dem acht Bergleute getötet

wurden, stillgelegt. Die drei Bergleute wollten im Bergwerk ihr Gezähe holen, dass sie bei dem Unglück zurücklassen mussten.



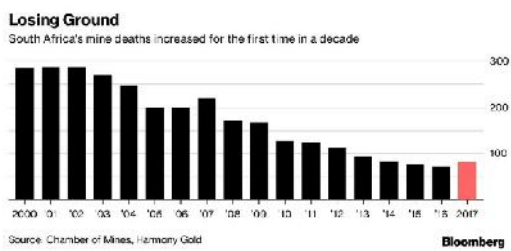
Unglücksbergwerk

Auf dem Goldbergwerk Tshepong der Harmony Gold in Südafrika wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet.



Goldbergwerk Tshepong

Von Januar bis 7. Dezember 2017 wurden 82 Bergleute bei Unglücken in den südafrikanischen Bergwerken getötet. Dies sind neun mehr als im ganzen Jahr 2016.



Glückauf

Moritz Biber